

6. Durch gesetzliche Maßnahmen ist zu verhüten, daß die Lehrer an den nichtstaatlichen Anstalten in irgend einer Beziehung hinter denen an staatlichen Anstalten zurückstehen.

7. Die Schülerzahl der Oberklassen darf 25, die der Mittelklassen 30, die der Unterklassen 40 in der Regel nicht übersteigen. Unter einem Direktor dürfen nicht mehr als 500 Schüler stehen.

8. Den akademisch gebildeten Lehrern sind bei ihrer Einberufung zur Teilnahme an wissenschaftlichen Kurzen Reisen und Tagegeldern zu gewähren.

V.

1. Die Besoldung der Direktoren ist neu zu regeln:

- An den Volksschulen sind die Direktoren in Städten unter 50 000 Einwohnern den übrigen Direktoren im Höchstgehalt gleichzustellen.
- Das Höchstgehalt der Direktoren ist spätestens nach zwölfjähriger Dienstzeit als Direktor zu gewähren.
- Die Besoldung der Direktoren von sechs- bis achtjährigen Schulen ist so zu regeln, daß ihr Anfangs- und Höchstgehalt erhöht wird und sie spätestens mit dem 22. Jahre ihres Oberlehrerdienstalters das Höchstgehalt erreichen.

2. Die Direktoren der Nicht-Volksschulen erhalten mit ihrer Ernennung zum Direktor den amtlichen Rang der Räte IV. Klasse.

VI.

Die Provinzial-Schulkollegien sind selbstständig zu gestalten. Die Vorsitzenden sind aus der Zahl der Schulmänner zu nehmen, ebenso die Räte bis auf die Justitiare. Die Zahl der Provinzial-Schulräte ist zu vermindern, ihr Rang und Gehalt zu erhöhen. Wünschenswert erscheint auch die Bildung eines besonderen Unterrichtsministeriums, dessen Räte vorwiegend aus der Zahl der Schulmänner zu entnehmen sind.

N a c h t r a g ,

enthaltend Verbesserungen sowie die Veränderungen, welche seit dem 1. Mai 1905 eingetreten sind oder demnächst eintreten werden, soweit sie den Herausgebern bekannt geworden sind und in den Fußnoten der Dienstalterlisten noch nicht angegeben werden konnten.

- S. 6 Dir. z. 69 Dr. **Voskeradt** Reddinghausen, 16/8. 05 gestorben.
 • 7 Dir. • 85 **Buchholz** Beuthen G., RA4.
 • 7 Dir. • 97 Prof. Dr. **Zeit** Breslau St., RA4.
 • 11 Dir. • 192 Prof. **Wittneben** Gauselthal, RA4.
 • 11 Dir. • 199 Prof. Dr. **Wahle** Fulda G., KO3.
 • 11 Dir. • 201 Prof. Dr. **Cauer** Düsseldorf St. G., 1/10. 05 Rev. Sch. N. Münster, zugleich ord. Honorar-Professor an der dortigen Akademie.
 • 12 Dir. • 237 Prof. Dr. **Roese** Stralund G., 1/10. 05 Etade, Bel. D. N. 1/10. 96.
 • 14 Dir. • 289 Prof. Dr. **Fauth** Herter, 17/10. 05 gestorben.
 • 18 Dir. • 404 Dr. **Cüppers** Borken, Bel. D. N. 1/4. 92.
 • 18 Dir. • 5 **Steinworth** Löwenberg, RA1.
 • 21 Dir. • 81 **Przygode** Fr. Friedland, Bel. D. N. 1/4. 96.
 • 23 Dir. • 128 Prof. **Leitritz** Düsseldorf R., 1/10. 05 Düsseldorf St. G.
 • 24 Dir. • 160 Dr. **Liman** Bromberg R., jetzt Rawitsch, B. D. N. 1/4. 99.
 • 25 Dir. • 168 Dr. **Rosbund** Neve, Bel. D. N. 1/4. 00.
 • 25 in der Bemerkung muß es bei den Namen der Anstalten 1) statt *) heißen.
 • 26 Prof. 30 **Scherer** Saarbrücken G., tritt 1/10. 05 in den Ruhestand.
 • 26 Prof. 31 **Fauth** Brehme tritt 1/10. 05 in den Ruhestand.
 • 27 Prof. 46 Dr. **Heinzelmann** Esfurt G., 21/7. 05 gestorben.
 • 28 Prof. 98 Dr. **Guttmann** Ratibor G., tritt 1/10. 05 in den Ruhestand.
 • 31 Prof. 174 Dr. **Stampfmeyer** Gauselthal, RA4.
 • 35 Prof. 310 Dr. **Weber** Berlin St. G., 26/5. 05 gestorben.
 • 41 Prof. 483 Dr. **Wekmann** Altens R., 24/8. 05 gestorben.
 • 41 Prof. 492 Dr. **Ehlem** Gneien, anstellungsfähig seit 1/7. 74.
 • 43 Prof. 512 **Blankenburg** Burgsteinfurt, RA4.
 • 46 Prof. 629 Dr. **Pratje** Ekerupheim, 30/5. 05 gestorben.
 • 50 Prof. 766 **Konn** Giesebn R., 4/9. 05 gestorben.
 • 77 Prof. 1578 **Hoffmann** Fulda G., RA4.
 • 78 Prof. 1617 Dr. **Lahmeyer** Fulda G., RA4.
 • 85 Prof. 1833 **Schulz** Villau, 1/10. 05 tritt Sta.
 • 104 Obl. 73 **Peters** Kiel G. Prüfung 15/2. 79.
 • 105 Obl. 102 **Schoepke** Reichenbach, 1/10. 05 Oblau.
 • 108 bei Nr. 198 lies Hanau G., statt Hagen G.
 • 111 Obl. 263 Dr. **Banner** Frankfurt (M.) Stb., zum Professor ernannt.